

Valut air KB-A

Verarbeitungsrichtlinie für das winddichte Verkleben von Windbremsen



Allgemeine Hinweise:

Beim Herstellen der winddichten Ebene ist auf eine sorgfältige Ausführung der Arbeiten aller am Bau Beteiligten zu achten. Es ist zu beachten, dass die winddichte Schicht und ihre Anschlüsse während und nach Einbau durch Witterungseinflüsse nicht über Gebühr belastet beziehungsweise gar nicht durch nachfolgende Arbeiten beschädigt werden. Wirksamkeit und Dauerhaftigkeit der Schicht hängen wesentlich von ihrer fachgerechten Ausführung ab.

Beschreibung Valut air KB-A

Valut air KB-A dient zur Verklebung der Valut Dachbahnen und allen gängigen Unterspann-, Unterdeck- sowie Fassadenbahnen mit geschlossenen und leicht rauen Oberflächen im Außenbereich. Die Verklebung muss dabei unterhalb oder hinter vollständig geschlossenen Verkleidungen liegen. Valut air KB-A haftet zudem sehr fest auf Holz, nicht sandenden Ziegeln sowie sauberen Betonoberflächen die frei von verklebungs-abweisenden Substanzen sind. Weiter dient das Valut air KB-A als Reparaturband für Beschädigungen oder Risse an Unterspann- oder Unterdeckbahnen. Valut air KB-A 150 geschlitzt bietet Vorteile bei der Verklebung an aufgehenden Bauteilen und besonderen Geometrien, wie Pfetten- oder Zangenanschlüssen.

Zu Verklebung geeignete Materialien

Zum Verkleben eignen sich glatte Papiere und Kunststofffolien gem. EN 13989. Geeignet sind auch trockenes, glattes Holz oder Holzwerkstoffe, sowie diverse Vliesstoffe. Bei allen Materialien, insbesondere bei Folien und Vliesstoffen sollte aber zur Sicherheit die Haftung des Klebebandes vorgeprüft werden. Dies ist nicht notwendig, wenn ausschließlich Produkte aus dem Valut air connect Programm verwendet werden. Diffusionsoffene, poröse sowie saugende Untergründe (Holzweichfaserplatten u. ä.) sollten vor der Verklebung mit Valut air Primer 1000 vorbehandelt und somit in sich verfestigt werden, um eine perfekte Kleboberfläche zu erzeugen und eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Beschaffenheit der Luftdichtheitsschichten

Die Unterdach- oder Unterspannbahnen müssen frei von Weichmachern, Gleit- und Antistatikmitteln sein; weiterhin müssen sie trocken, staubfrei, schmutzfrei und fettfrei sein und dürfen nicht mit Substanzen beschichtet sein, die einen Haftkleber abweisen, wie z.B. Silikonverbindungen (mitunter in Dispersionsfarben oder auf Tapeten), Tenside u.v.m.

Wenn eine Bahn im Klebebereich gereinigt werden muss, sollte das mit klarem Wasser (ohne Zugabe von Putzmitteln) und Waschbenzin oder Spiritus geschehen; sollte der Einsatz von Putzmitteln nicht zu vermeiden sein, müssen die Flächen, auf die später geklebt werden soll, besonders sorgfältig mit Waschbenzin oder Spiritus nachgereinigt werden, um alle Tensidrückstände zu entfernen.

Prüfung der Verklebbarkeit

Aufgrund des hohen Anspruchs, der an die Winddichtigkeit und damit an die Verklebung der Unterspann- und Unterdeckbahnen gestellt wird, empfehlen wir jedem Verarbeiter, uns ein Muster der Windbremse, die mit Valut air KB-A verklebt werden soll, zu einer kostenlosen Vorprüfung zuzusenden. Wir können durch einen Test feststellen, ob sich die Dampfbremse für die Verklebung eignet. Hierzu benötigen wir ein DIN A4 großes Stück des Materials.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Bearbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.



Verklebung der Unterdach- und Unterspannbahnen

Die Verklebung kann bei Temperaturen von ca. - 10 °C bis + 40 °C erfolgen, jedoch sollte Valut air KB-A bei sehr niedrigen Verarbeitungstemperaturen ausreichend lange auf ca. + 23 °C temperiert werden, um seine Endfestigkeit nach der Verklebung rasch zu erreichen; je kälter der Haftkleber ist, desto länger dauert dieser Vorgang. Auf die Vermeidung von Kondensatbildung muß geachtet werden. Nach dem Aufbringen von Valut air KB-A muß dieses gleich fest von innen nach außen angerieben werden; bei niedrigen Verarbeitungstemperaturen sollte der Anpreßdruck beim Anreiben des Klebebandes erhöht werden. Luftpneinschlüsse sind wegen der Verminderung der Klebefestigkeit und Falten wegen der Drainagewirkung unbedingt zu vermeiden. Bei der Verklebung ist ferner darauf zu achten, dass Valut air KB-A mittig auf die Überlappung geklebt wird, so dass rechts und links der Klebnaht gleiche Klebeflächen wirken.

Sehr wichtig ist außerdem, dass die Unterdach- oder Unterspannbahnen selbst tragfähig und spannungsfrei eingebaut werden, damit das Klebeband nicht unter Scherbelastung steht. Kleine Löcher in der Dachbahn können einfach überklebt werden; breitere Risse können mit mehreren Streifen Valut air KB-A, die sich zu 50% überlappen müssen, zugeklebt werden.

Voraussetzung für die Gewährleistung

Unsere erweiterte Gewährleistung für Valut air KB-A gilt für den oben beschriebenen Einsatzzweck und bedingt eine Verarbeitungsweise, die mit den oben genannten Hinweisen konform geht; für abweichende Anwendungen oder Einsatzzwecke unter erschwerten Bedingungen physikalischer oder chemischer Natur gilt unsere Gewährleistung nicht. In solchen Fällen halten Sie bitte Rücksprache mit uns, um eine geeignete Lösung Ihres Anwendungsproblems zu finden; durch praxisrelevante Vorprüfungen erhalten Sie Anwendungssicherheit. Bitte ordnen Sie Ihren jeweiligen Bauvorhaben die Chargennummer dieses Valut air – Kartons zu, damit jederzeit die uneingeschränkte Chargen-Rückverfolgung möglich ist; die Chargennummer steht auf einem Etikett, das außen auf dem Versandkarton aufgeklebt ist.